

POOLEX







O'SPA



SPA WER

Les pompes à chaleur pour spa



-  Manuel d'installation et d'utilisation
-  Installation and user manual
-  Manual de usuario y instalación
-  Manuale d'installazione e d'uso
-  Installations und Gebrauchsanleitung
-  Installatie en gebruikershandleiding

 *Cher client,*

Nous vous remercions pour votre achat et pour la confiance que vous accordez à nos produits.

Nos produits sont le résultat d'années de recherche dans le domaine de la conception et de la production de pompe à chaleur pour piscine et spa. Notre ambition, vous fournir un produit de qualité aux performances hors normes.

Nous avons réalisé ce manuel avec le plus grand soin afin que vous puissiez tirer le meilleur de votre pompe à chaleur Poolex.

 *Dear customer,*

Thank you for your purchase and your trust in our products.

Our products are the result of years of research in the design and manufacture of heat pumps for pools. Our goal is to deliver high-quality products with exceptional performance.

We took great care to put together this manual so you can get the most out of your Poolex heat pump.

 *Estimado(a) cliente,*

Agradecemos que haya comprado este producto y que haya confiado en nuestra empresa.

Nuestros productos son el fruto de años de investigación en el sector del diseño y de la producción de bombas de calor para las piscinas. Nuestro objetivo es ofrecerle un producto de calidad con un rendimiento excepcional.

Hemos redactado este manual de tal forma que podrá aprovechar al máximo su Poolex bomba de calor.

 *Gentile cliente,*

La ringraziamo per il Suo acquisto e per la sua fiducia nei nostri prodotti.

Essi sono il risultato di anni di ricerche nella progettazione e produzione di pompe di calore per piscine. Il nostro scopo è di Fornir. Le un prodotto di qualità con prestazioni fuori dal comune.

Abbiamo preparato questo manuale con la massima cura affinché Lei possa sfruttare al meglio la Sua pompa di calore Poolex.

 *Sehr geehrter Kunde,*

Vielen Dank für Ihren Kauf und das damit verbundene Vertrauen in unsere Produkte.

Unsere Produkte sind das Ergebnis einer jahrelangen Forschungsarbeit auf dem Gebiet der Konstruktion und Fertigung von Schwimmbecken-Wärmepumpen. Wir haben den Anspruch, Ihnen ein qualitativ hochwertiges Produkt mit hervorragenden Leistungseigenschaften zu liefern.

Die vorliegende Anleitung wurde mit größter Sorgfalt erstellt und soll Ihnen dabei helfen, die Vorzüge Ihrer Poolex-Wärmepumpe bestmöglich zu nutzen.

 *Geachte klant,*

Bedankt voor uw aankoop en uw vertrouwen in onze producten.

Ons doel is om u een uitzonderlijk goed prester- end kwaliteitsproduct te leveren. Het is onze ambitie om u een kwaliteitsvol product met uitstekende prestaties te leveren.

We hebben deze handleiding met de grootste zorg samengesteld, zodat u het maximale uit uw Poolex-warmtepomp kunt halen.

WARNUNGEN



Diese Wärmepumpe enthält das brennbare Kältemittel R32. Ohne gültige Genehmigung ist jeder Eingriff in den Kältekreislauf verboten. Vor dem Eingriff in den Kältekreislauf sind die folgenden Vorsichtsmaßnahmen erforderlich, um sicher zu arbeiten.

Arbeiten am Kältemittelkreislauf dürfen nur von Personen durchgeführt werden, die von einer akkreditierten Stelle, die ihre Kompetenz im Umgang mit Kältemitteln gemäß der Branchengesetzgebung bescheinigt, autorisiert wurden.

Die Wartung darf nur gemäß den Empfehlungen des Herstellers durchgeführt werden.

Jede Person, die an einem Kältemittelkreislauf arbeitet oder in diesen eindringt, muss über ein gültiges Zertifikat verfügen, das von einer von der Industrie akkreditierten Bewertungsstelle ausgestellt wurde und das ihre Fähigkeit zum sicheren Umgang mit Kältemitteln gemäß einer von der Industrie anerkannten Bewertungsspezifikation bescheinigt.

Die Wartung sollte nur gemäß den Empfehlungen des Geräteherstellers durchgeführt werden. Wartungs- und Reparaturarbeiten, die die Hilfe anderer qualifizierter Personen erfordern, sollten unter der Aufsicht der Person durchgeführt werden, die für den Umgang mit brennbaren Kältemitteln qualifiziert ist.

Die Beschilderung ähnlicher Geräte, die in einem Arbeitsbereich eingesetzt werden, wird in der Regel durch örtliche Vorschriften geregelt und legt die Mindestanforderungen an die Sicherheits- und/oder Gesundheitsbeschilderung für einen Arbeitsplatz fest.

Alle erforderlichen Schilder müssen gewartet werden, und die Arbeitgeber müssen dafür sorgen, dass die Arbeitnehmer eine angemessene und ausreichende Unterweisung und Schulung über die Bedeutung der entsprechenden Sicherheitsschilder und die im Zusammenhang mit diesen Schildern zu treffenden Maßnahmen erhalten.

Die Wirksamkeit der Schilder darf nicht durch eine zu große Anzahl von nebeneinander aufgestellten Schildern beeinträchtigt werden.

Die verwendeten Piktogramme sollten so einfach wie möglich sein und nur die wesentlichen Details enthalten.

Die Entsorgung von Geräten, die entflammable Kältemittel verwenden, muss in Übereinstimmung mit den örtlichen nationalen Vorschriften erfolgen.

Die Lagerung des Geräts muss den geltenden Vorschriften oder Anweisungen entsprechen, je nachdem, welche strenger sind.

Der Schutz der Lagerverpackung muss so konstruiert sein, dass eine mechanische Beschädigung des Geräts innerhalb der Verpackung nicht zum Auslaufen der Kältemittelfüllung führt. Die maximale Anzahl von Geräten, die zusammen gelagert werden können, wird durch die örtlichen Vorschriften bestimmt.

1. Kontrollen des Bereichs

Bevor Sie mit der Arbeit an Systemen mit brennbaren Kältemitteln beginnen, müssen Sie Sicherheitskontrollen durchführen, um sicherzustellen, dass das Risiko einer Entzündung auf ein Minimum reduziert wird. Bei der Reparatur des Kältesystems müssen die folgenden Vorsichtsmaßnahmen getroffen werden, bevor Arbeiten an dem System durchgeführt werden.

2. Vorgehensweise bei der Arbeit

Die Arbeiten sollten nach einem kontrollierten Verfahren durchgeführt werden, um das Risiko des Auftretens von entzündlichen Gasen oder Dämpfen während der Durchführung der Arbeiten zu minimieren.

3. Allgemeiner Arbeitsbereich

Alle Personen, die sich in dem Bereich aufhalten, müssen über die Art der durchgeführten Arbeiten informiert werden. Es sollte vermieden werden, in einem geschlossenen Bereich zu arbeiten. Die Umgebung des Arbeitsbereichs sollte unterteilt und gesichert werden, und es sollte besonders auf in der Nähe befindliche Flammen- oder Wärmequellen geachtet werden.

4. Überprüfung auf das Vorhandensein von Kältemitteln.

Der Bereich sollte vor und während der Arbeit mit einem geeigneten Kältemitteldetektor überprüft werden, um sicherzustellen, dass keine potenziell entflammbaren Gase vorhanden sind. Stellen Sie sicher, dass die verwendete Lecksuchausrüstung für entflammable Kältemittel geeignet ist, d. h., dass sie keine Funken erzeugt, ordnungsgemäß versiegelt ist oder über eine interne Sicherung verfügt.

WARNUNGEN

5. Vorhandensein eines Feuerlöschers

Wenn Heißarbeiten an der Kühlanlage oder einem zugehörigen Teil durchgeführt werden müssen, muss eine geeignete Feuerlöschhausrüstung vorhanden sein. Installieren Sie einen Trockenpulver- oder CO₂-Feuerlöscher in der Nähe des Arbeitsbereichs.

6. Keine Flammen-, Hitze- oder Funkenquellen.

Es ist völlig verboten, eine Wärme-, Flammen- oder Funkenquelle in direkter Nähe zu einem oder mehreren Teilen oder Leitungen zu verwenden, die ein brennbares Kältemittel enthalten oder enthalten haben. Alle Zündquellen, einschließlich Rauch, müssen ausreichend weit vom Ort der Installation, der Reparatur, des Ausbaus und der Entsorgung entfernt sein, bei denen ein entzündliches Kältemittel in den umliegenden Bereich freigesetzt werden kann. Vor Beginn der Arbeiten muss die Umgebung des Geräts überprüft werden, um sicherzustellen, dass keine Gefahr der Entflammbarkeit besteht. Es sollten Rauchverbotsschilder angebracht werden.

7. Belüfteter Bereich

Es muss sichergestellt werden, dass sich der Bereich im Freien befindet oder ausreichend belüftet ist, bevor Arbeiten am System oder Heißarbeiten durchgeführt werden. Eine gewisse Belüftung sollte während der Arbeiten aufrechterhalten werden.

8. Steuerungen von Kühlgeräten

Wenn elektrische Bauteile ausgetauscht werden, müssen sie für den vorgesehenen Zweck geeignet sein und die entsprechenden Spezifikationen erfüllen. Es dürfen nur Teile des Herstellers verwendet werden. Im Zweifelsfall ist der technische Dienst des Herstellers zu konsultieren.

Bei Anlagen, die entflammbare Kältemittel verwenden, müssen die folgenden Kontrollen durchgeführt werden:
- Die Größe der Ladung entspricht der Größe des Raumes, in dem die Teile mit dem Kältemittel installiert sind ;

- Die Belüftung und die Lüftungsöffnungen funktionieren ordnungsgemäß und sind nicht blockiert ;
- Wenn ein indirekter Kältekreislauf verwendet wird, muss auch der Sekundärkreislauf überprüft werden.
- Die Kennzeichnung der Ausrüstung bleibt sichtbar und lesbar. Unleserliche Markierungen und Zeichen müssen korrigiert werden ;
- Die Kälterohre oder -komponenten werden an einem Ort installiert, an dem sie keiner Substanz ausgesetzt werden können, die die kältemittelhaltigen Komponenten korrodieren könnte.

9. Überprüfung von elektrischen Geräten

Die Reparatur und Wartung von elektrischen Bauteilen sollte anfängliche Sicherheitsprüfungen und Verfahren zur Überprüfung der Bauteile umfassen. Im Falle eines Defekts, der die Sicherheit gefährden könnte, sollte bis zur Behebung des Problems keine Stromversorgung an den Stromkreis angeschlossen werden.

Die anfänglichen Sicherheitsprüfungen sollten Folgendes umfassen

- Die Kondensatoren sind entladen: Dieser Vorgang muss auf sichere Weise durchgeführt werden, um Funkenbildung zu vermeiden ;
- Während der Befüllung, Rückgewinnung oder Entlüftung des Kältegassystems werden keine elektrischen Bauteile oder Verdrahtungen freigelegt;
- die Kontinuität der Erdung gewährleistet ist.

10. Die anfänglichen Sicherheitsprüfungen sollten Folgendes umfassen

- dass die Kondensatoren entladen sind: Dieser Vorgang muss auf sichere Weise durchgeführt werden, um die Gefahr von Funkenbildung zu vermeiden ;
- dass beim Laden, Wiederherstellen oder Entleeren des Systems keine spannungsführenden elektrischen Bauteile oder Verdrahtungen freigelegt werden ;
- die Kontinuität der Erdung.

11. Reparatur von versiegelten Komponenten

Bei der Reparatur von versiegelten Komponenten müssen alle Stromversorgungen von der Ausrüstung, an der gearbeitet wird, getrennt werden, bevor versiegelte Deckel usw. entfernt werden. Wenn es absolut notwendig ist, die Stromversorgung der Ausrüstung während der Wartung aufrechtzuerhalten, sollte an der kritischsten Stelle ein ständig funktionierendes Lecksuchgerät angebracht werden, um vor einer potenziell gefährlichen Situation zu warnen.

WARNUNGEN

Besondere Aufmerksamkeit sollte den folgenden Punkten gewidmet werden, um sicherzustellen, dass bei Arbeiten an elektrischen Bauteilen die Umhüllung nicht so verändert wird, dass das Schutzniveau beeinträchtigt wird. Dazu gehören Schäden an Kabeln, eine übermäßige Anzahl von Anschlüssen, Anschlüsse, die nicht den Originalspezifikationen entsprechen, Schäden an Dichtungen, falsch montierte Kabelverschraubungen usw.

Achten Sie darauf, dass das Gerät sicher montiert ist.

Stellen Sie sicher, dass die Dichtungen oder Dichtungsmaterialien nicht so beschädigt sind, dass sie das Eindringen von brennbaren Atmosphären nicht mehr verhindern können. Ersatzteile müssen den Spezifikationen des Herstellers entsprechen.

ANMERKUNG Die Verwendung von Dichtungsmitteln auf Silikonbasis kann die Wirksamkeit bestimmter Arten von Lecksuchgeräten beeinträchtigen. Es ist nicht erforderlich, eigensichere Komponenten vor Arbeiten an ihnen zu isolieren.

12. Reparatur von eigensicheren Komponenten

Legen Sie keine dauerhaften induktiven oder kapazitiven Lasten an den Stromkreis an, ohne sicherzustellen, dass sie die für die verwendete Ausrüstung zulässige Spannung und Stromstärke nicht überschreiten.

Eigensichere Bauteile sind die einzigen, an denen unter Spannung gearbeitet werden darf, wenn eine entflammbare Atmosphäre vorhanden ist. Das Prüfgerät muss eine geeignete Größe haben.

Ersetzen Sie die Komponenten nur durch vom Hersteller angegebene Teile. Andere Teile können dazu führen, dass sich das in der Atmosphäre befindliche Kältemittel entzündet, wenn es austritt.

13. Verkabelung

Überprüfen Sie die Verkabelung auf Verschleiß, Korrosion, übermäßigen Druck, Vibrationen, scharfe Kanten und andere schädliche Umwelteinflüsse. Bei der Überprüfung sollten auch Alterungseffekte oder anhaltende Vibrationen von Quellen wie Kompressoren oder Ventilatoren berücksichtigt werden.

14. Erkennung von entflammaren Kältemitteln

Unter keinen Umständen dürfen potenzielle Zündquellen für die Suche oder das Aufspüren von Kältemittel-Lecks verwendet werden. Ein Halogenidbrenner (oder ein anderer Detektor, der mit einer offenen Flamme arbeitet) darf nicht verwendet werden.

15. Methoden zur Feststellung von Lecks

Die folgenden Methoden zur Feststellung von Lecks werden für Systeme, die entflammare Kältemittel enthalten, als akzeptabel erachtet.

Elektronische Lecksuchgeräte sollten zum Aufspüren von entflammaren Kältemitteln verwendet werden, aber die Empfindlichkeit kann unzureichend sein oder eine Neukalibrierung erfordern. (Die Detektorausrüstung muss in einem kältemittelfreien Bereich kalibriert werden. Stellen Sie sicher, dass der Detektor keine potenzielle Zündquelle darstellt und dass er für das verwendete Kältemittel geeignet ist. Die Lecksuchausrüstung sollte auf einen Prozentsatz der LFL des Kältemittels eingestellt und auf das verwendete Kältemittel kalibriert werden, wobei der entsprechende Gasanteil (maximal 25 %) bestätigt wird.

Die Lecksuchflüssigkeiten sind für die meisten Kältemittel geeignet, die Verwendung von chlorhaltigen Reinigungsmitteln sollte jedoch vermieden werden, da das Chlor mit dem Kältemittel reagieren und die Kupferleitungen korrodieren kann.

Wenn ein Leck vermutet wird, müssen alle offenen Flammen entfernt/gelöscht werden.

Wenn ein Kühlmittelleck festgestellt wird, das ein Hartlöten erforderlich macht, muss das gesamte Kühlmittel im System aufgefangen oder (mithilfe von Absperrventilen) in einem von der Leckstelle entfernten Teil des Systems isoliert werden. Anschließend sollte vor und während des Lötvorgangs sauerstofffreier Stickstoff (OFN) in das System gespült werden.

16. Entfernen und Evakuieren

Wenn das Kühlsystem zu Reparaturzwecken - oder aus einem anderen Grund - betreten wird, sollten die herkömmlichen Verfahren angewendet werden. Es ist jedoch wichtig, die besten Verfahren zu befolgen, da die Entflammbarkeit ein zu berücksichtigender Faktor ist. Die folgenden Verfahren sollten befolgt werden:

- 1. Entfernen Sie das Kältemittel.*
- 2. Spülen Sie den Kreislauf mit einem Inertgas ;*
- 3. evakuieren ;*

WARNUNGEN

4. Erneut mit einem Inertgas spülen ;
5. Öffnen des Kreislaufs durch Schneiden oder Löten.

Die Kältemittelfüllung muss in den entsprechenden Auffangflaschen zurückgewonnen werden. Das System muss mit NFO „gespült“ werden, um die Einheit wieder sicher zu machen. Dieser Vorgang muss möglicherweise mehrmals wiederholt werden. Druckluft oder Sauerstoff sollten für diese Aufgabe nicht verwendet werden.

Das Spülen erfolgt, indem das Vakuum im System mit OFN gebrochen wird und weiter gefüllt wird, bis der Arbeitsdruck erreicht ist, dann in die Atmosphäre evakuiert wird und schließlich nach unten gezogen wird, bis das Vakuum erreicht ist. Dieser Vorgang muss so lange wiederholt werden, bis sich kein Kältemittel mehr im System befindet. Wenn die letzte Ladung NFO verbraucht ist, muss das System bis auf atmosphärischen Druck entlüftet werden, um die Arbeit zu ermöglichen. Dieser Vorgang ist absolut lebenswichtig, wenn an den Rohren Lötarbeiten durchgeführt werden müssen.

Stellen Sie sicher, dass sich der Auslass der Vakuumpumpe nicht in der Nähe einer Zündquelle befindet und dass eine Belüftung vorhanden ist.

17. Verfahren für die Beladung

Zusätzlich zu den herkömmlichen Ladeverfahren müssen die folgenden Anforderungen erfüllt werden.

- Achten Sie darauf, dass es bei der Verwendung der Ladeausrüstung nicht zu einer Verunreinigung der verschiedenen Kältemittel kommt. Schläuche oder Leitungen sollten so kurz wie möglich sein, um die Menge des darin enthaltenen Kältemittels zu minimieren.
- Die Flaschen sollten in aufrechter Position gehalten werden.
- Stellen Sie sicher, dass das Kühlsystem geerdet ist, bevor es mit Kältemittel befüllt wird.
- Beschriften Sie das System, wenn die Befüllung abgeschlossen ist (falls dies nicht bereits geschehen ist).
- Es ist sehr darauf zu achten, dass das Kühlsystem nicht überfüllt wird.

Bevor das System wieder befüllt wird, muss es einer Druckprüfung mit dem NFO unterzogen werden. Das System muss am Ende des Ladevorgangs, aber vor der Inbetriebnahme getestet werden. Eine anschließende Dichtheitsprüfung muss vor dem Verlassen des Standorts durchgeführt werden.

18. Außerbetriebnahme

Bevor Sie dieses Verfahren durchführen, muss der Techniker unbedingt mit dem Gerät und allen Details vertraut sein. Es wird empfohlen, dafür zu sorgen, dass alle Kältemittel sicher zurückgewonnen werden. Vor der Durchführung der Aufgabe sollte eine Öl- und Kältemittelprobe entnommen werden, falls vor der Wiederverwendung des zurückgewonnenen Kältemittels eine Analyse erforderlich ist. Es ist von entscheidender Bedeutung, dass die Stromversorgung vor Beginn der Aufgabe verfügbar ist.

- a) Machen Sie sich mit der Ausrüstung und ihrer Funktionsweise vertraut.
- b) Isolieren Sie das System elektrisch.
- c) Stellen Sie vor Beginn der Arbeit sicher, dass
 - dass gegebenenfalls eine mechanische Handhabungsausrüstung zur Verfügung steht, um die Kältemittelflaschen zu handhaben ;
 - Alle persönlichen Schutzausrüstungen sind vorhanden und werden ordnungsgemäß verwendet.
 - der Rückgewinnungsprozess zu jeder Zeit von einer kompetenten Person beaufsichtigt wird ;
 - die Rückgewinnungsausrüstung und die Flaschen entsprechen den entsprechenden Normen.
- d) Wenn möglich, pumpen Sie das Kühlsystem ab.
- e) Wenn es nicht möglich ist, das System zu evakuieren, stellen Sie einen Sammler her, damit das Kältemittel aus den verschiedenen Teilen des Systems entfernt werden kann.
- f) Stellen Sie sicher, dass sich die Flasche auf der Waage befindet, bevor Sie mit der Rückgewinnung beginnen.
- g) Starten Sie die Rückgewinnungsmaschine und verwenden Sie sie gemäß den Anweisungen des Herstellers.
- h) Füllen Sie die Flaschen nicht zu voll. (Nicht mehr als 80 Flüssigkeitsvolumina).
- i) Überschreiten Sie den maximalen Betriebsdruck der Flasche nicht, auch nicht vorübergehend.
- j) Wenn die Flaschen ordnungsgemäß gefüllt wurden und der Prozess abgeschlossen ist, stellen Sie sicher,

WARNUNGEN

das die Flaschen und die Ausrüstung schnell vom Standort entfernt werden und dass alle Isolationsventile der Ausrüstung geschlossen sind.

k) Das zurückgewonnene Kältemittel sollte nicht in ein anderes Kältesystem gefüllt werden, bevor es gereinigt und überprüft wurde.

19. Kennzeichnung

Die Ausrüstung muss ein Etikett tragen, das angibt, dass sie außer Betrieb genommen und das Kältemittel abgelassen wurde. Das Etikett muss mit Datum und Unterschrift versehen sein. Stellen Sie sicher, dass die Ausrüstung mit einem Etikett versehen ist, das darauf hinweist, dass sie ein entflammbares Kältemittel enthält.

20. Rückgewinnung

Bei der Entnahme von Kältemittel aus einem System, sei es zu Wartungszwecken oder zur Außerbetriebnahme, sollten Sie darauf achten, dass alle Kältemittel sicher entnommen werden.

Achten Sie bei der Umfüllung von Kältemittel in Flaschen darauf, dass Sie nur geeignete Kältemittelsammelflaschen verwenden. Achten Sie darauf, dass die erforderliche Anzahl von Flaschen zur Aufnahme der Gesamtfüllung des Systems vorhanden ist. Alle zu verwendenden Flaschen sind für das rückgewonnene Kältemittel ausgelegt und für dieses gekennzeichnet (d. h. spezielle Flaschen für die Rückgewinnung von Kältemittel). Die Flaschen müssen mit einem Überdruckventil und den entsprechenden Absperrventilen ausgestattet sein, die sich in einem guten Betriebszustand befinden. Leere Sammelflaschen sind vor der Rückgewinnung zu evakuieren und, wenn möglich, zu kühlen.

Die Rückgewinnungsmaschine muss sich in einem guten Betriebszustand befinden und mit einer Reihe von Anweisungen für die verfügbare und geeignete Ausrüstung für die Rückgewinnung von brennbaren Kältemitteln versehen sein. Vergewissern Sie sich vor der Verwendung der Rückgewinnungsmaschine, dass sie sich in einem guten Betriebszustand befindet, ordnungsgemäß gewartet wurde und dass alle zugehörigen elektrischen Komponenten versiegelt sind, um eine Entzündung zu verhindern, wenn Kältemittel austritt. Wenden Sie sich im Zweifelsfall an den Hersteller.

Das zurückgewonnene Kältemittel muss im richtigen Rückgewinnungszylinder an den Kältemittellieferanten zurückgegeben werden, und es muss der entsprechende Abfallübertragungsschein ausgestellt werden. Kältemittel dürfen in den Rückgewinnungseinheiten nicht gemischt werden und schon gar nicht in den Zylindern.

Wenn Kompressoren oder Kompressoröle entfernt werden müssen, stellen Sie sicher, dass sie auf einem akzeptablen Niveau evakuiert wurden, um zu gewährleisten, dass kein entflammbares Kältemittel im Schmiermittel verbleibt. Der Evakuierungsprozess muss durchgeführt werden, bevor der Kompressor an die Lieferanten zurückgeschickt wird. Zur Beschleunigung dieses Prozesses sollte nur die elektrische Beheizung des Kompressorgehäuses verwendet werden. Das Ablassen des Öls aus einem System muss auf sichere Weise erfolgen.

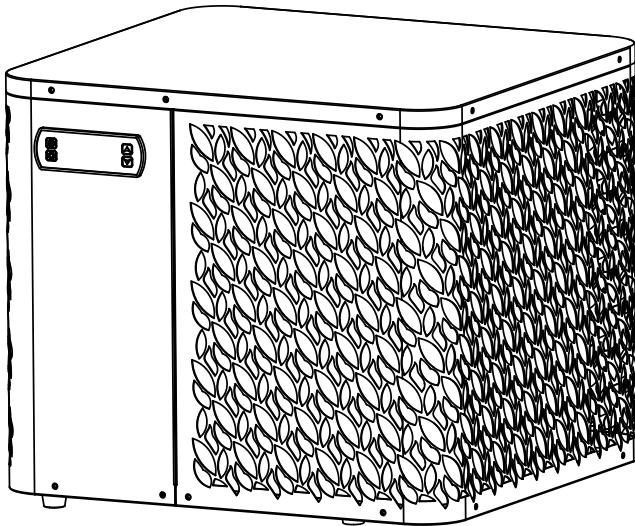
DANKSAGUNG

Sehr geehrter Kunde,

Vielen Dank für Ihren Kauf und das damit verbundene Vertrauen in unsere Produkte.

Unsere Produkte sind das Ergebnis einer jahrelangen Forschungsarbeit auf dem Gebiet der Konstruktion und Fertigung von Schwimmbecken-Wärmepumpen. Wir haben den Anspruch, Ihnen ein qualitativ hochwertiges Produkt mit hervorragenden Leistungseigenschaften zu liefern.

Die vorliegende Anleitung wurde mit größter Sorgfalt erstellt und soll Ihnen dabei helfen, die Vorzüge Ihrer Poolex-Wärmepumpe bestmöglich zu nutzen.





BITTE AUFMERKSAM LESEN



Die vorliegenden Installationsanweisungen sind ein integraler Bestandteil des Produkts.

Sie müssen dem Installateur ausgehändigt und vom Nutzer aufbewahrt werden.

Falls Sie die Anleitung verlieren sollten, verweisen wir auf die Website:

www.poolex.fr

Alle in der vorliegenden Anleitung enthaltenen Anweisungen und Empfehlungen müssen sorgfältig gelesen und zur Kenntnis genommen werden, da sie wichtige Informationen zur sicheren Handhabung und Bedienung der Wärmepumpe beinhalten. Bewahren Sie dieses Handbuch leicht zugänglich auf, um in ihm immer wieder nachschlagen zu können.

Die Installation muss von einem qualifizierten Fachmann unter Beachtung der geltenden rechtlichen Bestimmungen und der Anweisungen des Herstellers durchgeführt werden. Eine fehlerhafte Installation kann zu Verletzungen von Menschen oder Tieren sowie zu mechanischen Schäden führen, für die der Hersteller keine Haftung übernimmt.

Nach dem Auspacken der Wärmepumpe überprüfen Sie bitte den Inhalt auf etwaige Schäden.

Stellen Sie vor dem Anschließen der Wärmepumpe sicher, dass die Installationsbedingungen vor Ort mit den in der vorliegenden Anleitung enthaltenen Vorgaben übereinstimmen und die maximal zugelassenen Grenzwerte für das betreffende Gerät nicht überschreiten.

Bei Ausfall und/oder Fehlfunktion muss die Wärmepumpe von der Stromversorgung getrennt werden.

Reparaturen dürfen ausschließlich von einem anerkannten technischen Kundendienst und mit Original-Ersatzteilen ausgeführt werden. Die Nichteinhaltung der vorgenannten Bestimmungen kann den sicheren Betrieb der Wärmepumpe beeinträchtigen.

Zur Gewährleistung einer effizienten und ordnungsgemäßen Funktion der Wärmepumpe ist es von wesentlicher Bedeutung, dass sie regelmäßig unter Beachtung der hier enthaltenen Anweisungen gewartet wird.

Wird die Wärmepumpe verkauft oder an einen anderen Benutzer übergeben, ist stets darauf zu achten, dass dem künftigen Benutzer neben dem Gerät auch alle technischen Unterlagen ausgehändigt werden.

Diese Wärmepumpe ist ausschließlich für die Beheizung eines Schwimmbekens gedacht. Alle anderen Nutzungen sind als unsachgemäß, falsch oder sogar gefährlich zu erachten.

Alle vertraglichen oder außervertraglichen Haftungsverpflichtungen des Herstellers/Händlers werden im Fall von Schäden als null und nichtig erachtet, die aufgrund einer fehlerhaften Installation, eines unsachgemäßen Betriebs oder der Nichtbeachtung der in vorliegendem Handbuch enthaltenen Anweisungen oder der für dieses Gerät bestehenden Installationsregeln, wie sie in vorliegendem Dokument beschrieben sind, entstehen.

INHALT

1. Allgemeines	152
1.1 Allgemeine Lieferbedingungen.....	152
1.2 Sicherheitshinweise.....	152
1.3 Wasseraufbereitung.....	153
1.4 Betriebsarten.....	154
2. Beschreibung	155
2.1 Inhalt des Pakets.....	155
2.2 Allgemeine Merkmale.....	155
2.3 Technische Daten.....	156
2.4 Abmessungen des Geräts.....	157
2.5 Explosionsdarstellung.....	158
3. Aufbau	160
3.1 Aufstellort.....	160
3.2 Installationschema.....	161
3.3 Hydraulikanschluss.....	161
3.4 Elektroinstallation.....	161
3.5 Inbetriebnahm.....	162
4. Verwendung	163
4.1 Bedienfeld.....	163
4.2 Heizen/ Kühlung/ Automatisch-Modus.....	163
4.3 Wahl des Betriebsmodus der Wärmepumpe.....	164
4.4 Übersicht über andere Funktionen.....	164
4.5 Verwendung des Relais zur Steuerung des SPA-Heizung	165
4.6 Verwendung des Relais zur Steuerung der Umwälzpumpe (Optional)	166
4.7 Herunterladen und Installieren der Applikation „Smart Life“.....	167
4.8 Konfiguration der Applikation.....	168
4.9 Koppeln der Wärmepumpe.....	170
4.10 Steuerung.....	171
4.11 Statuswerte.....	173
4.12 Erzwungene Abtauung.....	173
4.13 Erweiterte Einstellungen.....	174
5. Wartung und Pflege	176
5.1 Wartung, pflege und überwinterung.....	176
6. Fehlerbehebung	177
6.1 Betriebsstörungen und Fehler.....	177
7. Garantie	178
7.1 Allgemeine Garantiebedingungen.....	178

1. ALLGEMEINES

1.1 Allgemeine Lieferbedingungen

Alle Materialien reisen, selbst wenn sie porto- und verpackungsfrei sind, auf Kosten und Risiko des Empfängers.

Der Empfänger muss eine Sichtprüfung durchführen, um eventuell an der Wärmepumpe entstandene Transportschäden (Kühlsystem, Abdeckplatten, Schaltkasten, Montagerahmen) zu identifizieren. Wird ein durch den Transport verursachter Schaden festgestellt, muss dieser per schriftlichem Vorbehalt auf dem Lieferschein mitgeteilt und innerhalb einer Frist von 48 Stunden per Einschreiben mit Rückantwort dem Transportunternehmen gegenüber bestätigt werden.



Das Gerät muss immer auf einer Palette stehend sowie in seiner Originalverpackung gelagert und transportiert werden. Eine entsprechende Bestätigung muss innerhalb von 24 Stunden per Einschreiben an den Spediteur gesendet werden.

1.2 Sicherheitshinweise



WICHTIGER HINWEIS: Bitte lesen Sie die Sicherheitshinweise aufmerksam durch, bevor Sie das Gerät verwenden. Die nachstehenden Anweisungen sind sicherheitsrelevant und müssen zwingend beachtet werden.

Installation und Wartung

Installation, Inbetriebnahme, Wartung und Reparaturen dürfen nur von einer entsprechend qualifizierten Fachkraft unter Einhaltung der geltenden Normen durchgeführt werden.

Vor der Bedienung oder Durchführung von Arbeiten (Installation, Inbetriebnahme, Verwendung, Wartung) muss sich die verantwortliche Person mit allen im Installationshandbuch der Wärmepumpe enthaltenen Anweisungen sowie mit den technischen Daten vertraut machen.

Das Gerät darf keinesfalls in der Nähe von Wärmequellen, brennbaren Stoffen oder dem Freischlufteintritt eines Gebäudes aufgestellt werden.

Sofern das Gerät nicht in einem Bereich mit beschränktem Zutritt aufgestellt wird, muss ein Schutzgitter um die Wärmepumpe angebracht werden.

Während Installation, Wartung oder Reparaturen nicht auf die Rohrleitungen treten, da es andernfalls zu schweren Verbrennungen kommen kann.

Um schwere Verbrennungen zu vermeiden, muss die Wärmepumpe vor der Durchführung von Arbeiten am Kühlsystem ausgeschaltet und mehrere Minuten gewartet werden, bevor die Temperatur- und Drucksensoren angebracht werden.

Im Zuge der Wartung der Wärmepumpe ist der Kältemittel-Füllstand zu überprüfen.

Es muss überprüft werden, ob die Druckschalter für geringen und hohen Druck korrekt an das Kühlsystem angeschlossen sind und den Schaltkreis unterbrechen, wenn sie während der jährlichen Leckageinspektion des Geräts ausgelöst werden.

Die Kühlsystemkomponenten sind auf Anzeichen von Korrosion und Ölflecken zu prüfen.

1. ALLGEMEINES

Verwendung

Während der Ventilator in Betrieb ist, darf er keinesfalls berührt werden, da es andernfalls zu schwere Verletzungen kommen kann.

Sorgen Sie dafür, dass die Wärmepumpe für Kinder unzugänglich ist, um schwere Verletzungen durch die Rotoren des Wärmetauschers zu vermeiden.

Starten Sie das Gerät niemals, wenn sich kein Wasser im Schwimmbecken befindet oder wenn die Umwälzpumpe nicht läuft.

Überprüfen Sie monatlich die Wasserdurchflussmenge, und reinigen Sie ggf. den Filter.

Während der Reinigung

1. Das Gerät vom Stromnetz trennen.
2. Die Ventile für den Wasser Zu- und Ablauf schließen.
3. Nichts in die Ein- oder Ausgänge für Luft oder Wasser stecken.
4. Das Gerät nicht mit viel Wasser reinigen.

Reparatur

Arbeiten am Kühlsystem müssen unter Einhaltung der geltenden Sicherheitsbestimmungen durchgeführt werden.

Hartlötarbeiten müssen von einem ausgebildeten Schweißer durchgeführt werden.

Defekte Kühlsystemkomponenten dürfen nur gegen Ersatzteile ausgetauscht werden, die von unserer technischen Abteilung zertifiziert wurden.

Die Rohrleitungen dürfen nur gegen Kupferrohre gemäß der Norm NF EN12735-1 ausgetauscht werden.

Drucktests zur Leckageerkennung:

- Um Brand- und Explosionsgefahr zu vermeiden, darf niemals Sauerstoff oder Trockenluft verwendet werden.
- Stattdessen sind trockener Stickstoff oder eine Mischung aus Stickstoff und Kältemittel einzusetzen.

Der Prüfdruck auf Nieder- und Hochdruckseite sollte nicht mehr als 42 bar betragen.

1.3 Wasseraufbereitung

Poolex-Wärmepumpen für Schwimmbecken sind mit allen Arten von Wasseraufbereitungssystemen kompatibel.

Es muss jedoch sichergestellt werden, dass die Wasseraufbereitungsanlage (Dosierpumpe für Chlor, pH, Brom und/oder Salzwasser-Chlorinator) innerhalb des Hydraulikkreises nach dem Heizsystem installiert wird.

Um eine Beschädigung der Wärmepumpe zu vermeiden, sollte der pH-Wert des Wassers zwischen 6,9 und 8,0 gehalten werden.

1. ALLGEMEINES

1.4 Betriebsarten

Die Leistung Ihrer O'SPA-Wärmepumpe ist am besten, wenn die Außentemperatur zwischen 10°C und 43°C liegt.

Wenn die Außentemperatur zwischen -7°C und 10°C liegt, kann die O'SPA-Wärmepumpe die Temperatur im SPA aufrechterhalten. Sie ist jedoch nicht geeignet, um Ihr SPA allein zu erwärmen, wenn die Außentemperatur unter 10°C liegt. Daher wird empfohlen, sie in der kalten Jahreszeit mit dem Relais zur Steuerung des SPA-Heizers (siehe § 4.5) zu verwenden.

Ihr Whirlpool muss gut isoliert sein, damit die O'SPA-Wärmepumpe optimal funktionieren kann :

- Das Becken muss isoliert sein.
- Die Rohrleitungen müssen isoliert sein.
- Der Whirlpool muss über eine isolierende Abdeckung verfügen.

2. BESCHREIBUNG

2.1 Inhalt des Pakets

Bitte überprüfen Sie bei der Entgegennahme, ob Ihr Paket Folgendes enthält:

- Wärmepumpe Poolex O' Spa
- 2 Hydraulische Anschlüsse für Wasserzu- und -ablauf Durchmesser 32 / 38mm
- 2 Klemmschellen aus Edelstahl
- 1 Steuerrelais für Spa-Heizung
- 4 Anti-Vibrationskufen (direkt an der Wärmepumpe montiert)
- Dieses Installations- und Benutzerhandbuch

2.2 Allgemeine Merkmale

Merkmale der Poolex-Wärmepumpe:

- ◆ Hohe Energieeffizienz mit bis zu 80 % weniger Verbrauch im Vergleich zu einem konventionellen Beheizungssystem.
- ◆ Ökologisches, umweltfreundliches Kältemittel R32 mit hoher Kälteleistung.
- ◆ Zuverlässiger und leistungsstarker branchenführender Kompressor.
- ◆ Verdampfer mit großer Wärmeaustauschfläche aus hydrophil beschichtetem Aluminium, der den Betrieb bei niedrigen Temperaturen ermöglicht.
- ◆ Benutzerfreundliche, intuitive Bedienfeld.
- ◆ Ein extrem robustes, UV-behandeltes und pflegeleichtes Gehäuse.
- ◆ Zertifizierung gemäß CE.
- ◆ Geräuscharm

2. BESCHREIBUNG

2.3 Technische Daten

		O'Spa 34	O'Spa 54	O'Spa 74
Luft ⁽¹⁾ 26°C	Heizleistung (kW)	3,26	5,06	7,10
Wasser ⁽²⁾ 26°C	Leistungsaufnahme (kW)	0,61	0,89	1,27
80% Luftfeuchtigkeit	COP (Leistungszahl)	5,35	5,70	5,60
Luft ⁽¹⁾ 26°C	Heizleistung (kW)	2,93	4,60	6,40
Wasser ⁽²⁾ 38°C	Leistungsaufnahme (kW)	0,74	1,06	1,39
80% Luftfeuchtigkeit	COP (Leistungszahl)	3,95	4,35	4,60
Luft ⁽¹⁾ 15°C	Heizleistung (kW)	2,28	3,56	5,10
Wasser ⁽²⁾ 26°C	Leistungsaufnahme (kW)	0,60	0,83	1,17
70% Luftfeuchtigkeit	COP (Leistungszahl)	3,83	4,28	4,35
Luft ⁽¹⁾ 15°C	Heizleistung (kW)	2,11	3,25	4,75
Wasser ⁽²⁾ 38°C	Leistungsaufnahme (kW)	0,75	0,99	1,32
70% Luftfeuchtigkeit	COP (Leistungszahl)	2,80	3,27	3,60
Luft ⁽¹⁾ 5°C	Heizleistung (kW)	1,47	2,43	3,80
Wasser ⁽²⁾ 38°C	Leistungsaufnahme (kW)	0,67	0,95	1,27
70% Luftfeuchtigkeit	COP (Leistungszahl)	2,20	2,56	3,00
Luft ⁽¹⁾ 0°C	Heizleistung (kW)	1,20	2,05	3,10
Wasser ⁽²⁾ 38°C	Leistungsaufnahme (kW)	0,65	0,90	1,17
70% Luftfeuchtigkeit	COP (Leistungszahl)	1,85	2,27	2,65
Luft ⁽¹⁾ 35°C	Kühlleistung (kW)	2,03	2,75	4,10
Wasser ⁽²⁾ 27°C	Leistungsaufnahme (kW)	0,85	1,31	1,64
70% Luftfeuchtigkeit	EER	2,38	2,10	2,50
Luft ⁽¹⁾ 27°C	Kühlleistung (kW)	1,42	1,92	3,00
Wasser ⁽²⁾ 10°C	Leistungsaufnahme (kW)	0,68	0,96	1,25
70% Luftfeuchtigkeit	EER	2,10	2,00	2,40
Luft ⁽¹⁾ 15°C	Kühlleistung (kW)	1,46	2,14	3,15
Wasser ⁽²⁾ 5°C	Leistungsaufnahme (kW)	0,55	0,76	0,98
70% Luftfeuchtigkeit	EER	2,67	2,80	3,20
Stromversorgung	Einphasiger 220-240V ~ 50Hz			
Max. Leistung (kW)	1,40	1,70	2,50	
Maximalstrom (A)	6,20	7,60	12,00	
Betriebstemperaturbereich	Heizung : -7 °C ~ 43 °C ; Kühlung : 7°C ~ 40°C			
Temperaturbereich der Heizung	10 °C ~ 40 °C			
Temperaturbereich der Kühlung	2 °C ~ 30 °C			
Abmessungen des Geräts LxBxH (mm)	400*440*382		510*490*430	
Nettogewicht des Geräts (kg)	27	33	42	
Schalldruckpegel 1m (dBA) ⁽³⁾	48		50	
Schalldruckpegel 10m (dBA) ⁽³⁾	< 30		< 35	
Hydraulikanschluss (mm)	PVC 32 mm			
Wärmetauscher (Luft/ Wasser)	Hydrophiles Aluminium und Kupferrohr mit Innennut/ Titanspule (9,52mm*3,5m)			
Nominelle Durchflussmenge des Wassers (m³/h)	1,40	2,15	3,00	
Kompressorart	Rotierend			
Kühlmittel	R32			
Menge des Kühlmittels (kg)	0,27	0,38	0,48	
Schutzart	IPX4			
Kurzschlussverlust (kPa)	25		30	
Bedienfeld	Digitaler Bildschirm			
Modus	Heizung / Kühlung / Automatik			

Die technischen Daten unserer Wärmepumpen sind nur zu Informationszwecken gedacht. Wir behalten uns das Recht vor, daran ohne Vorankündigung Änderungen vorzunehmen.

¹ Umgebungstemperatur der Luft

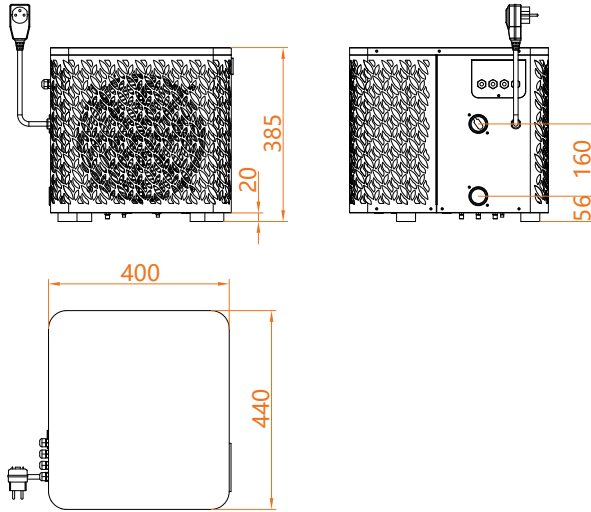
² Anfängliche Wassertemperatur

³ Geräuschpegel in 10 m Entfernung gemäß den Richtlinien EN ISO 3741 und EN ISO 354

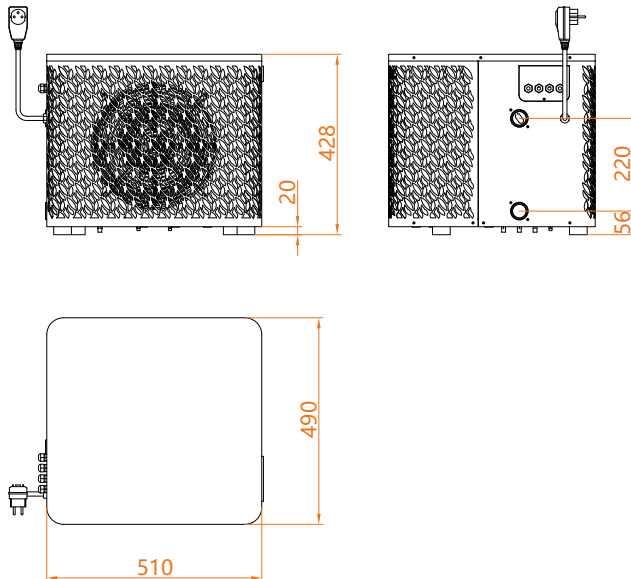
2. BESCHREIBUNG

2.4 Abmessungen des Geräts

Für OSPA 3kW und 5kW

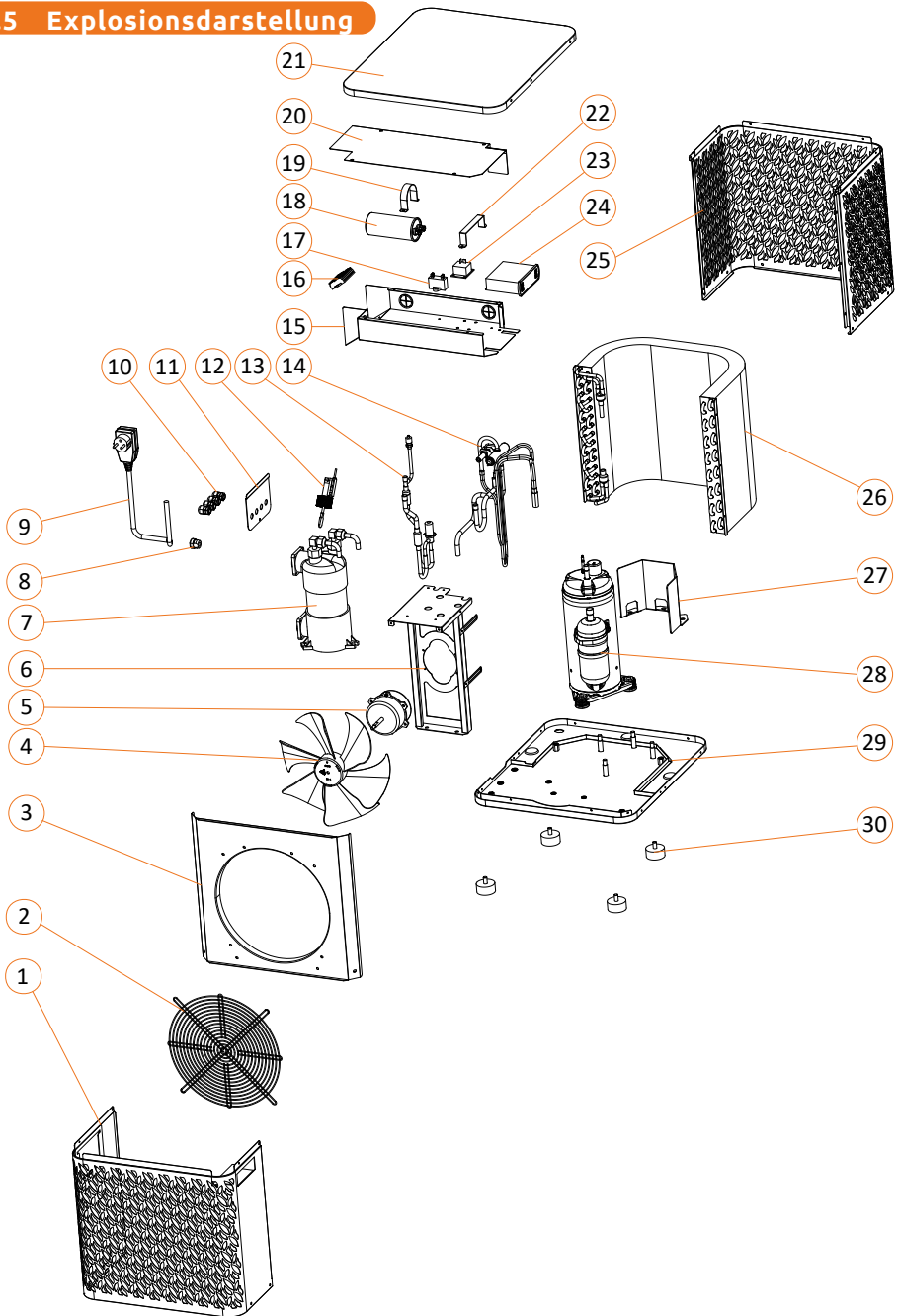


Für OSPA 7kW



2. BESCHREIBUNG

2.5 Explosionsdarstellung



2. BESCHREIBUNG

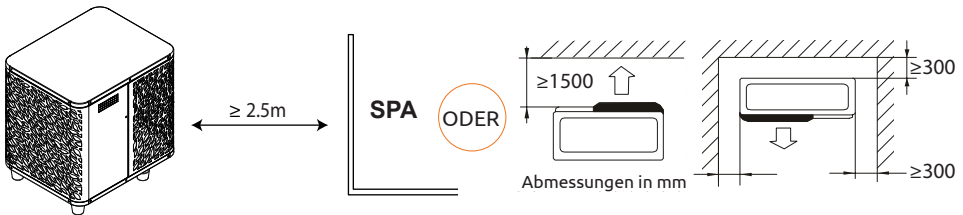
1. Vorderes Panel
2. Gitter für den Luftauslass
3. Luftleitblech
4. Blatt des Ventilators
5. Motor des Ventilators
6. Halterung des Motors
7. Wärmetauscher mit Titanrohren
8. Clip für Netzkabel
9. Netzkabel
10. Wasserdichter Steckverbinder
11. Abdeckung der Anschlussdose
12. Schalter für den Wasserdurchfluss
13. EEV
14. 4-Wege-Ventil
15. Elektrische Box
16. Klemmenleiste mit 10 Positionen
17. Kondensator des Ventilatormotors
18. Kondensator des Kompressors
19. Kondensator-Clip
20. Abdeckung des Elektrokastens
21. Obere Abdeckung
22. Clip zur Befestigung des Controllers
23. Relais des Kompressors
24. Hauptplatine
25. Platte des hinteren Gitters
26. Verdampfer
27. Deflektor des Kompressors
28. Kompressor
29. Chassis
30. Anti-Vibrations-Ständer-Kit

3. AUFBAU

Die Wärmepumpe nur Wasser und Strom müssen während der Installation angeschlossen werden.

3.1 Aufstellort

Die Norm NF C 15-100 empfiehlt, die Wärmepumpe mindestens 2,5 m vom Becken entfernt zu installieren. Dank des Fehlerstromschutzschalters können Sie sich jedoch auch dafür entscheiden, sie näher zu platzieren: Lassen Sie mindestens 1,50 m vor der Wärmepumpe und 30 cm Leerraum an den Seiten und hinter der Wärmepumpe.



Der Bereich von 1,50 m vor der WP darf nicht verstellt werden.

Stellen Sie keine Hindernisse über oder vor dem Gerät auf!

Benutzen Sie die WP nicht als Trittbrett, um in den Schwimmbad oder das Schwimmbecken zu gelangen.

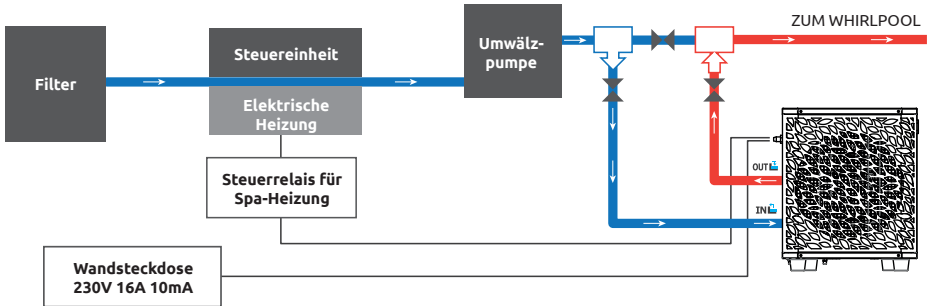
Treten Sie nicht auf die Wärmepumpe.

Halten Sie bei der Wahl des Aufstellorts Ihrer Wärmepumpe bitte die folgenden Richtlinien ein.

1. Das Gerät muss an seinem Aufstellort leicht zugänglich sein, damit es bequem bedient und gewartet werden kann.
2. Es muss auf dem Erdboden installiert und nach Möglichkeit auf einem ebenen Betonboden laid werden. Stellen Sie sicher, dass der Boden ausreichend stabil ist und das Gewicht des Geräts tragen kann.
3. Achten Sie darauf, dass das Gerät ausreichend belüftet wird, dass die Luftausblasöffnung nicht zur Fensterseite benachbarter Gebäude hin ausgerichtet ist und dass kein Zurückströmen der Abluft möglich ist. Ferner sollten um das Gerät ausreichend Platz sein, um Pflege- und Wartungsarbeiten zu erleichtern.
4. Das Gerät darf nicht in der Nähe von Hochfrequenzgeräten installiert werden oder in Bereichen, in denen Öle, entzündliche Gase, Korrosion verursachende Produkte oder schwefelhaltige Substanzen vorliegen.
5. Installieren Sie die Wärmepumpe nicht in der Nähe von Straßen oder Wegen, um eine Verunreinigung des Geräts durch Schlammspritzer zu vermeiden.
6. Um die Lärmbelästigung möglichst gering zu halten, sollten Sie die Wärmepumpe so installieren, dass sie nicht in Richtung lärmsensibler Bereiche ausgerichtet ist.
7. Stellen Sie das Gerät nach Möglichkeit außerhalb der Reichweite von Kindern auf.

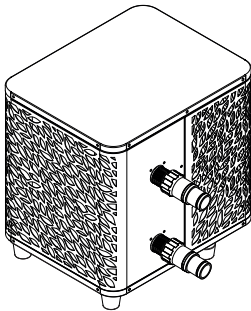
3. AUFBAU

3.2 Installationschema



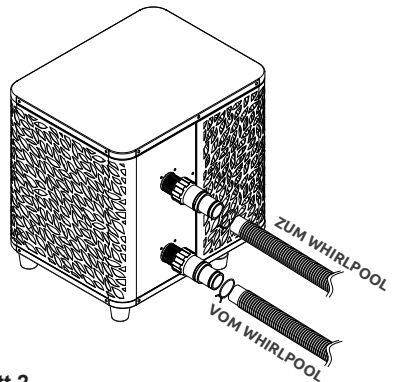
Der der Wärmepumpe vorgeschaltete Filter muss regelmäßig gereinigt werden, damit das zirkulierende Wasser sauber ist und etwaige Funktionsprobleme aufgrund einer Verschmutzung oder Verstopfung des Filters vermieden werden. (By-pass Best.-Nr. : SP-HLKITBYPASS)

3.3 Hydraulikanschluss



Schritt 1

Schrauben Sie die Anschlüsse an der Wärmepumpe fest



Schritt 2

Schließen Sie das Wasserauslassrohr und das Wasseransaugrohr an

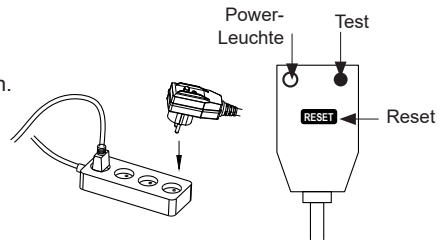
3.4 Elektroinstallation

In der Steckdose der Wärmepumpe ist ein 10mA Differentialschutzschalter eingebaut.

Testen Sie regelmäßig die ordnungsgemäße Funktion. Bei wiederholtem Auslösen oder im Zweifelsfall wenden Sie sich an den Kundendienst.

Stellen Sie vor dem Anschließen der Wärmepumpe sicher, dass die Steckdose ordnungsgemäß geerdet ist.

Drücken Sie RESET, um die O'SPA-Wärmepumpe einzuschalten. Die Netzanzeige leuchtet rot: Die Wärmepumpe ist eingeschaltet.



3. AUFBAU

3.5 Inbetriebnahm

Betriebsbedingungen

Damit die Wärmepumpe normal funktioniert, muss die Umgebungstemperatur der Luft zwischen -10°C und 43°C liegen, wenn sie allein verwendet wird, oder zwischen -7°C und 10°C , wenn sie mit dem SPA-Heizung verwendet wird.

Vorherige Hinweise

Gehen Sie folgendermaßen vor, bevor Sie die Wärmepumpe in Betrieb nehmen:

- Überprüfen Sie, ob das Gerät standsicher ist.
- Kontrollieren Sie die ordnungsgemäße Funktion Ihrer Elektroinstallation.
- Stellen Sie sicher, dass die Hydraulikanschlüsse dicht sind und kein Wasser austritt.
- Entfernen Sie alle unnötigen Gegenstände und Werkzeuge aus dem Bereich um das Gerät.

Inbetriebnahm

1. Schließen Sie den Netzstecker des Geräts an.
2. Aktivieren Sie die Umwälzpumpe.
3. Aktivieren Sie den Stromversorgungsschutz des Geräts (Differenzschalter befindet sich am Stromkabel).
4. Aktivieren Sie die Wärmepumpe.
5. Wählen Sie die gewünschte Temperatur mithilfe eines der Modi auf dem Bedienfeld.
6. Der Kompressor der Wärmepumpe wird sich nach kurzer Zeit einschalten.

Voilà, jetzt müssen Sie nur noch warten, bis die gewünschte Temperatur erreicht ist.



WICHTIGER HINWEIS: Unter normalen Bedingungen kann eine geeignete Wärmepumpe das Wasser in einem Schwimmbecken um 1 bis 2°C pro Tag erwärmen. Es ist daher durchaus normal, wenn Sie keinen Temperaturunterschied im System spüren können, während die Wärmepumpe arbeitet.

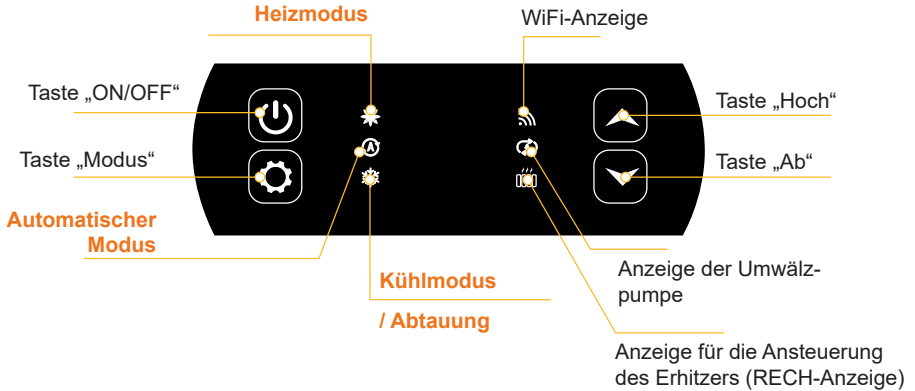
Um Wärmeverlust zu vermeiden, muss ein beheiztes Schwimmbecken abgedeckt werden.

Gut zu wissen, dass Sie nach einem Stromausfall neu starten

Nach einem Stromausfall oder einem abnormalen Herunterfahren wird das System wieder eingeschaltet und befindet sich im Standby-Zustand. Setzen Sie den Differentialstecker zurück und schalten Sie die Wärmepumpe ein.

4. VERWENDUNG

4.1 Bedienfeld



4.2 Heizen/ Kühlung/ Automatisch-Modus



Überzeugen Sie sich anfangs davon, dass die Filterpumpe funktioniert und dass Wasser durch die Wärmepumpe zirkuliert.

Bevor Sie die Soll-Temperatur einstellen, müssen Sie einen Betriebsmodus für die Fernbedienung auswählen:



Heizmodus

Wählen Sie den Betriebsmodus Heizen, wenn Sie möchten, dass die Wärmepumpe das Wasser im Becken heizt.



Kühlmodus

Wählen Sie den Betriebsmodus Kühlen, wenn Sie möchten, dass die Wärmepumpe das Wasser im Becken kühlt.



Automatischer Modus




Wählen Sie den automatischen Modus für die Wärmepumpe, um den Modus intelligent zu ändern.

4. VERWENDUNG

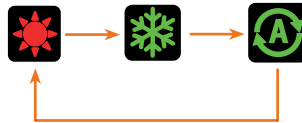
4.3 Wahl des Betriebsmodus der Wärmepumpe

Standardmäßig befindet sich die Wärmepumpe im Heizbetrieb

Um den Betriebsmodus zu ändern, wenn die Wärmepumpe auf ON steht :

- Drücken Sie die Taste  **3 Sekunden** lang, die Wärmepumpe schaltet dann auf Kühlen um.
- Drücken Sie die Taste  erneut für **3 Sekunden**, die Wärmepumpe schaltet dann auf Automatik.
- Drücken Sie die Taste  erneut für **3 Sekunden**, die Wärmepumpe schaltet dann auf Heizen um.

Die verschiedenen Modi bilden also einen Zyklus:



Gut zu wissen:

Es kann mehrere Minuten dauern, bis die Wärmepumpe den Betriebsmodus wechselt, um die Zirkulation der Kältemittel zu erhalten.

Die maximale Solltemperatur beträgt 40°C.

4.4 Übersicht über andere Funktionen

Die LEDs auf der rechten Seite des Bedienfelds zeigen die weiteren Funktionen der O'SPA-Wärmepumpe an.



WiFi-Anzeige

Er zeigt den Status Ihrer WLAN-Verbindung an. Er blinkt während des Pairings (siehe § 4.9 "Pairing der Wärmepumpe"). Sie leuchtet, wenn die Verbindung hergestellt ist.



Anzeige der Umwälzpumpe

Sie ist beleuchtet, wenn die Umwälzpumpe aktiv ist:

- Dauerlicht im Automatikmodus,
- Blinklicht im manuellen Modus.



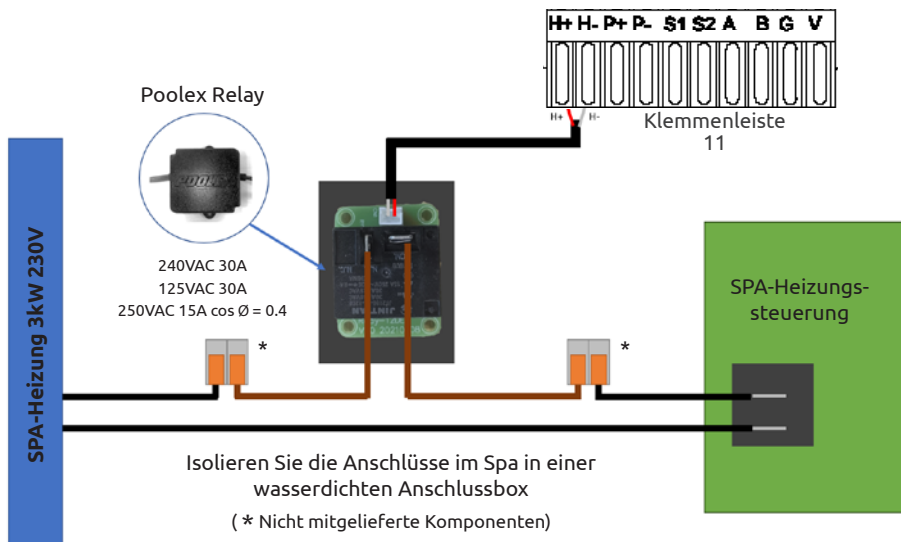
Anzeige für die Ansteuerung des Erhitzers

Die RECH-Anzeige leuchtet, wenn der Heizer aktiv ist :

- Dauerlicht im Automatikmodus,
- Blinklicht im manuellen Modus.

4. VERWENDUNG

4.5 Verwendung des Relais zur Steuerung des SPA-Heizung



Das SPAWER-Treibersystem der SPA-Heizung besteht aus einem Leistungsrelais (230 V, 50 Hz / 20 A), das in das Heizphasenkabel (zwischen dem Ausgang des SPA-Heizungsreglers und der Heizung selbst) eingesteckt wird.

Dieses Relais wird von der Steuerbox der Wärmepumpe entweder automatisch oder manuell (Boost) gesteuert.

Damit das System einwandfrei funktioniert, ist es daher zwingend erforderlich, **die gewünschte Temperatur des SPA-Wassers auf dem SPA-Kontrollbildschirm so hoch wie möglich einzustellen und die Filtrationszeit zu programmieren**. Auf diese Weise erfolgt die eigentliche Temperatureinstellung nun über den PAC oder über die Smartphone-App.

- **Im automatischen Spa-Heizungsmodus:** Wenn die Wetterbedingungen für die Wärmepumpe (Parameter C26: Außentemperatur standardmäßig unter 15°C; einstellbar von 0 bis 20°C) schwierig werden und die gewünschte Badetemperatur 5 °C höher ist als die gemessene Wassertemperatur, wird das Heizungssteuerrelais ausgelöst. Somit nutzt die Heizung zusätzlich zur Wärmepumpe die elektrische Heizung des Spas, um die gewünschte Temperatur zu erreichen.

- **Im manuellen Spa-Heizmodus:** Unabhängig von den Wetterbedingungen, sobald die Temperaturdifferenz zwischen dem Sollwert und der Messung größer als 2 °C (Parameter C28) ist, wird das Relais ausgelöst. Somit nutzt die Heizung zusätzlich zur Wärmepumpe die elektrische Heizung des Spas, um die gewünschte Temperatur zu erreichen.

Zur Information, im Automatik- oder Kühlmodus ist die Heizungssteuerungsoption inaktiv, sie arbeitet nur im Heizmodus.

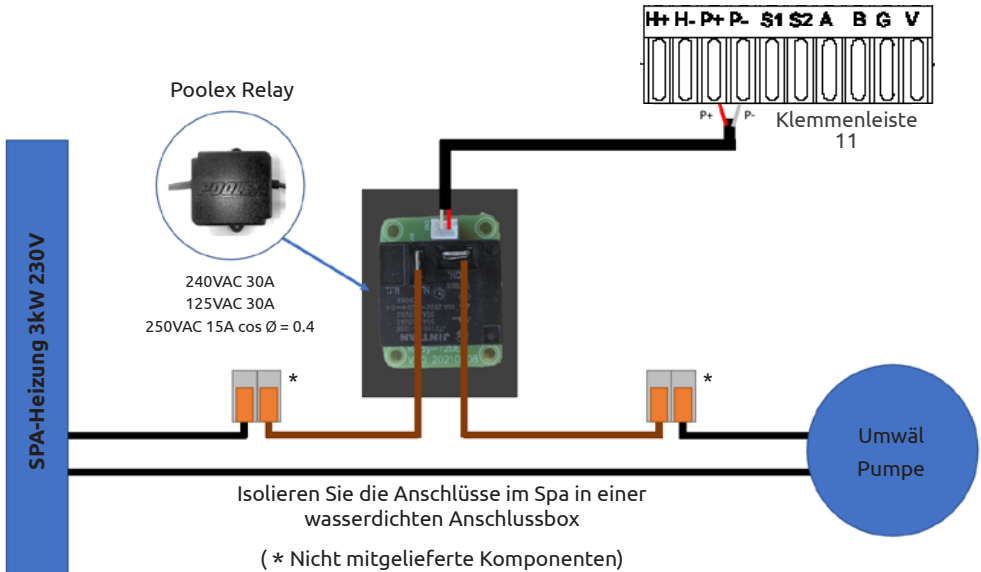
Um dieses Relais zu verwenden :

Stellen Sie den Parameter **C32 = 1** ein, um die Kontrolle zu aktivieren (siehe Erweiterte Einstellungen). Wenn die Wärmepumpe im Heizmodus eingeschaltet ist (oder Automatikmodus und Heizung eingeschaltet): Halten Sie die Taste (⏻) 3 Sekunden lang gedrückt, um das Heizgerät von einem Modus in den anderen zu schalten (automatisch oder manuell).

Im automatischen Modus leuchtet die Anzeige (RECH) dauerhaft. Im Handbuch Modus leuchtet die Anzeige (RECH) dauerhaft.

4. VERWENDUNG

4.6 Verwendung des Relais zur Steuerung der Umwälzpumpe (Optional)



Dieses Relais wird von der elektronischen Steuerung der Wärmepumpe entweder automatisch oder manuell gesteuert.


Damit das System ordnungsgemäß funktioniert, ist es außerdem zwingend erforderlich, eine Umwälzpumpe mit einer Mindestfördermenge von 1,2 m³/h bis 3 m³/h zu wählen (je nach gewählter Pumpe festzulegen).

Im Automatikmodus: Alle 60 min (Zeit einstellbar von 30 bis 90 min Parameter C31) löst das Relais aus, um die Umwälzpumpe während der Zeit der Temperaturüberprüfung zu steuern. Und wenn nötig, aktiviert der Regler die Wärmepumpe, um den Sollwert zu erreichen, dann bleibt das Pumpenrelais aktiv, bis der Sollwert erreicht ist, und startet dann seinen Überprüfungszyklus alle 60 Minuten neu (Zeit einstellbar von 30 bis 90 Minuten, Parameter C31).

Im manuellen Modus: Das Pumpenrelais ist immer aktiv und die Pumpe läuft 24 Stunden am Tag.

Um dieses Relais zu verwenden :

Stellen Sie den Parameter **C30** = 1 ein, um die Kontrolle zu aktivieren (siehe Erweiterte Einstellungen). Passen Sie das Zeitintervall für die Überprüfung Parameter C31 ggf. an (einstellbar von 30 bis 90 min).

Wenn die WP ausgeschaltet ist (OFF): Drücken Sie 3 Sekunden lang auf  um vom automatischen auf den manuellen Modus umzuschalten und umgekehrt.

Im automatischen Modus leuchtet die Pumpen-Anzeige ist dauerhaft. Im manuellen Modus blinkt die Pumpen-Anzeige.

Die Klemmen S1 und S2 entsprechen dem *Domo Switch*, mit dem Sie den Befehl zum Starten durch ein externes System erteilen können.

4. VERWENDUNG

4.7 Herunterladen und Installieren der Applikation „Poolex“

Über die Applikation Poolex :

Für die Fernsteuerung Ihrer Wärmepumpe müssen Sie ein „Poolex“-Konto einrichten.

Mit der „Poolex“-App können Sie Ihre Poolgeräte von jedem Ort aus fernsteuern. Sie können mehrere Geräte gleichzeitig hinzufügen und steuern. Geräte, die mit Smart Life oder Tuya (je nach Land) kompatibel sind, sind auch mit der „Poolex“-App kompatibel.

Mit der „Poolex“-App können Sie die von Ihnen eingerichteten Geräte mit anderen „Poolex“-Konten teilen, Betriebswarnungen in Echtzeit erhalten und Szenarien mit mehreren Geräten erstellen, die auf den Wetterdaten der App basieren (Geolokalisierung erforderlich).

Die Nutzung der „Poolex“-App bedeutet auch, dass Sie an der kontinuierlichen Verbesserung unserer Produkte mitwirken.

Wir stellen Ihnen die App "Poolex" vor, da wir unsere Tests mit dieser App durchführen. Sie können jedoch auch eine gleichwertige Anwendung wählen, wenn Sie möchten, z. B. "Tuya Smart".

iOS :

Scannen oder suchen Sie „Poolex“ im App Store, um die Applikation herunterzuladen :



Überprüfen Sie vor der Installation der Anwendung die Kompatibilität Ihres Telefons und die Version Ihres Betriebssystems

Android :

Scannen oder suchen Sie „Poolex“ bei Google Play, um die Applikation herunterzuladen :



Überprüfen Sie vor der Installation der Anwendung die Kompatibilität Ihres Telefons und die Version Ihres Betriebssystems

4. VERWENDUNG

4.8 Konfiguration der Applikation



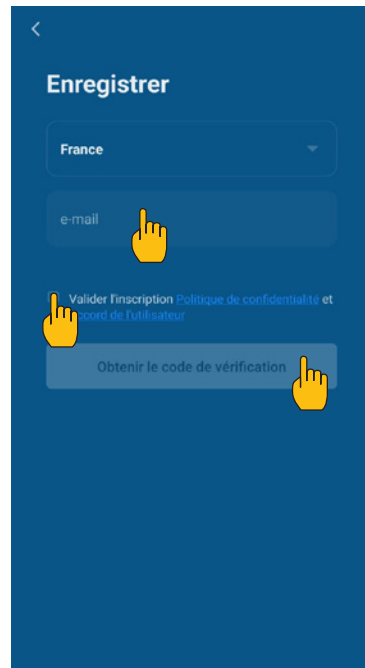
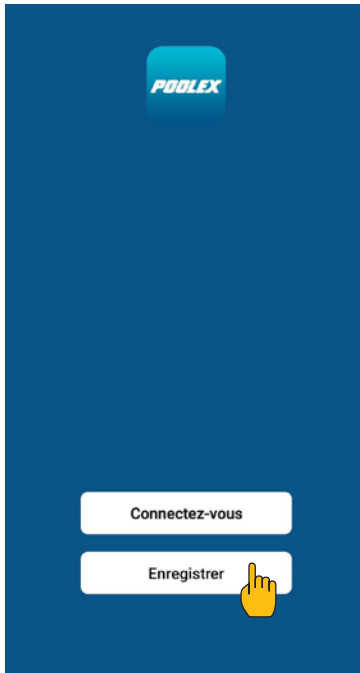
WICHTIGER HINWEIS: Bevor Sie beginnen, vergewissern Sie sich, dass Sie die Applikation „Smart Life“ heruntergeladen haben, mit Ihrem lokalen WLAN-Netzwerk verbunden sind, und dass Ihre Wärmepumpe elektrisch betrieben wird und in Betrieb ist.

Die Fernsteuerung Ihrer Wärmepumpe erfordert die Einrichtung eines „Smart Life“-Kontos. Wenn Sie bereits ein "Smart Life"-Konto haben, melden Sie sich bitte an und gehen Sie direkt zu Schritt 3.

Schritt 1: Klicken Sie auf „Neues Konto erstellen“ und wählen Sie dann als Registriermodus

„E-Mail“ oder „Telefon“; ein Verifizierungscode wird Ihnen zugesandt.

Geben Sie Ihre E-Mail-Adresse oder Telefonnummer ein und klicken Sie danach auf „Verifizierungscode anfordern“.

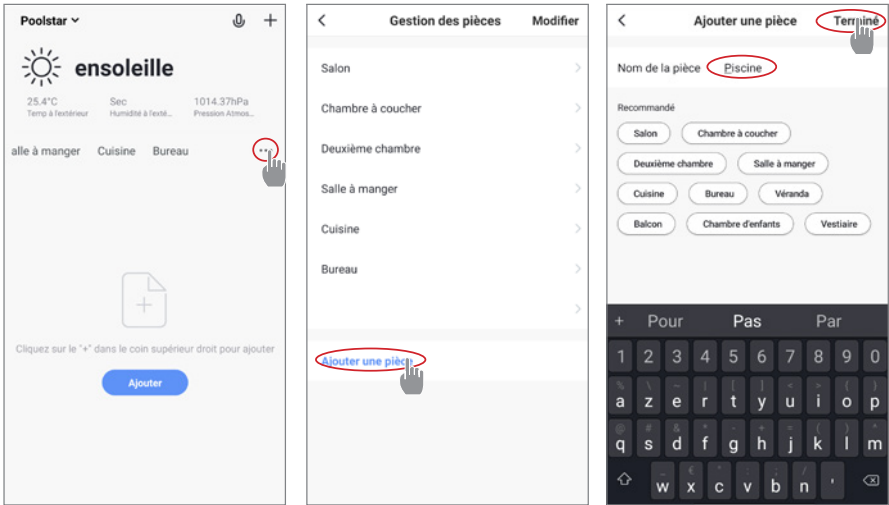


Schritt 2: Geben Sie den Verifizierungscode ein, den Sie per E-Mail oder Telefon erhalten haben, um Ihr Konto zu bestätigen.

Herzlichen Glückwunsch, Sie sind jetzt Teil der „Smart Life“-Community.

4. VERWENDUNG

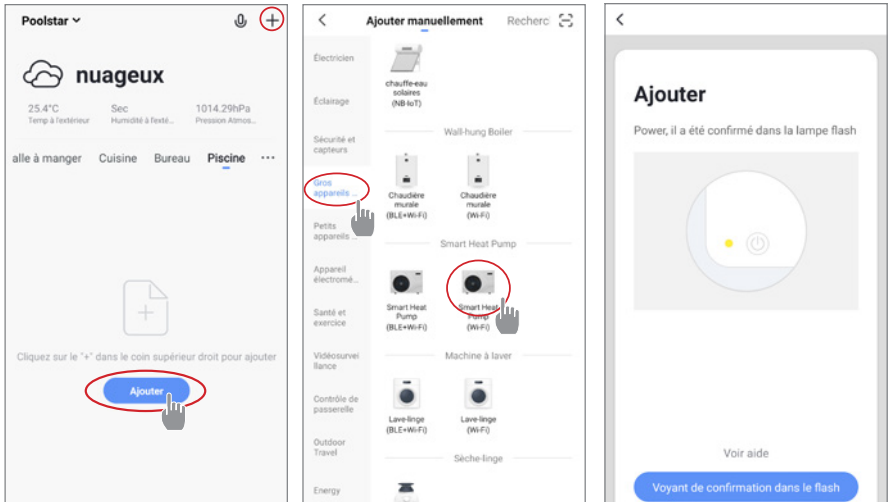
Schritt 3 (empfohlen): Fügen Sie einen Bereich hinzu, indem Sie auf „...“ und danach auf „Einen Bereich hinzufügen“ drücken, nun den Namen des hinzuzufügenden Bereiches eingeben (zum Beispiel „Schwimmbad“), und dann auf „Fertig“ drücken.



Schritt 4: Fügen Sie Ihrem Bereich „Schwimmbad“ jetzt ein Gerät hinzu:

Drücken Sie auf „Hinzufügen“ (oder auf das „+“) anschließend auf „Große Geräte ...“ und dann auf „Heißwasserbereiter“.

Lassen Sie Ihr Smartphone zu diesem Zeitpunkt auf dem Bildschirm „Hinzufügen“ und fahren Sie mit dem Kopplungsschritt der Steuereinheit fort.



4. VERWENDUNG

4.9 Koppeln der Wärmepumpe

Schritt 1: Starten Sie nun das Pairing.

Wählen Sie das WiFi-Netzwerk in Ihrem Haus, geben Sie das WiFi-Passwort ein und drücken Sie auf "Bestätigen".

! WICHTIGER HINWEIS: Wählen Sie Ihr WLAN-Heimnetzwerk, geben Sie das WLAN-Passwort ein und drücken Sie auf «Bestätigen».

Wenn Ihr WLAN die 5-GHz-Frequenz verwendet, rufen Sie die Schnittstelle Ihres WLAN-Heimnetzwerks auf, um ein zweites 2,4-GHz-WLAN-Netzwerk zu erstellen (für die meisten Internet-Boxen, Router und WiFi-Access-Points).

Schritt 2: Aktivieren Sie den Pairing-Modus an Ihrer Wärmepumpe wie folgt:

Die Vorgehensweise hängt vom Modell Ihrer Steuerbox ab.



Wenn die Wärmepumpe eingeschaltet ist,

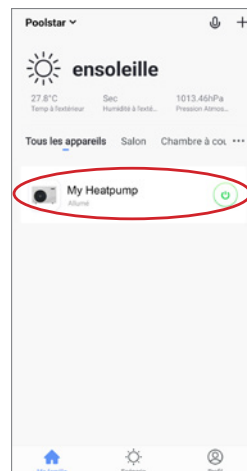
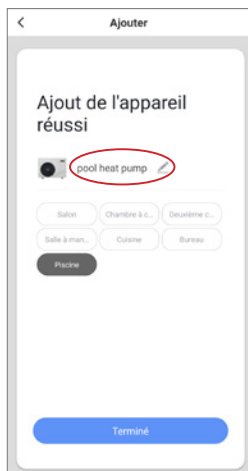
Drücken Sie gleichzeitig für 5

Sekunden um das WiFi-Pairing zu starten. Das WiFi-Logo blinkt.



Das Pairing ist erfolgreich. das "WiFi"-Logo bleibt fest, Sie können Ihre Poolex-Wärmepumpe umbenennen und dann auf «Fertig» klicken.

Herzlichen Glückwunsch, Ihre Wärmepumpe kann jetzt von Ihrem Smartphone aus gesteuert werden.



4. VERWENDUNG

4.10 Steuerung

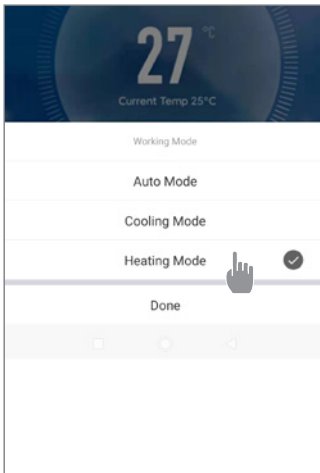
Präsentation der Benutzeroberfläche

- 1 Aktuelle Beckentemperatur
- 2 Temperatur-Sollwert
- 3 Aktuelle Betriebsart
- 4 Ein- und Ausschalten der Wärmepumpe
- 5 Ändern der Temperatur
- 6 Ändern der Betriebsart
- 7 Konfiguration der Betriebsbereiche



Auswahl der Betriebsmodi der Wärmepumpe

Sie können zwischen Automatikbetrieb (Auto), Beheizung (Heating) oder Abkühlung (Cooling) wählen.

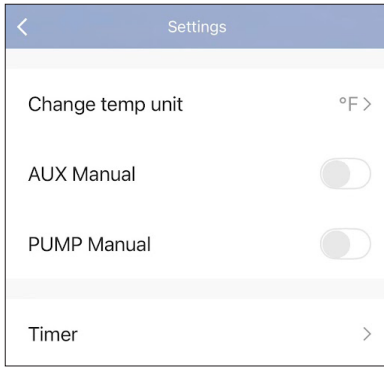


Verfügbare Modi

- Automatik
- Kühlung
- Heizung

4. VERWENDUNG

Darstellung der Einstellungen



Auswahl der Temperatureinheit (°C oder °F)

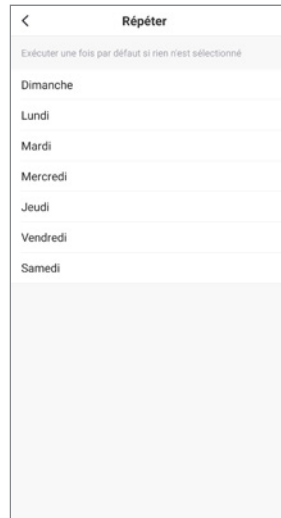
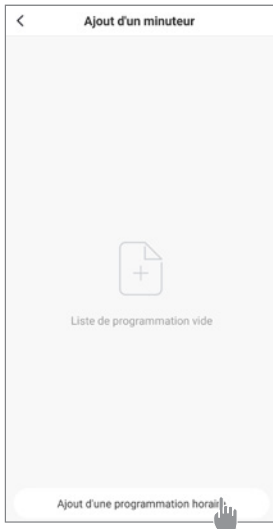
Aktivierung des manuellen (oder automatischen) Modus für das SPA-Heizgerät

Aktivierung des manuellen (oder automatischen) Modus für die optionale Pumpe

Timer

Konfigurieren der Betriebsbereiche der Wärmepumpe

Schritt 1: Erstellen Sie einen Zeitplan, wählen Sie die Uhrzeit, den/die Tag(e) der betreffenden Woche und die Aktion (Ein- oder Ausschalten) aus und speichern Sie anschließend.




Schritt 2: Um ein Zeitfenster zu löschen, halten Sie es lange gedrückt.

4. VERWENDUNG

4.11 Statuswerte

Die Systemparameter können über der Steuereinheit überprüft und eingestellt werden. Befolgen Sie hierzu die nachfolgenden Schritte.

Schritt 1: Drücken Sie , um den Modus zur Überprüfung der Einstellungen aufzurufen.

Schritt 2: Drücken Sie  und , um die Einstellungen zu sehen.






Schritt 3: Drücken Sie , um die Einstellung auszuwählen, die Sie überprüfen möchten.

Tabelle der Einstellungen

Einstellungen	Beschreibung	Einstellbereich	Kommentare
D0	Umgebungstemperatur	-30°C - 105°C	Gemessener
D1	Wassereintrittstemperatur	-30°C - 105°C	Gemessener
D2	Gasaustrittstemperatur	-20°C - 127°C	Gemessener
D3	Temperatur des Wärmetauschers	-30°C - 105°C	Gemessener
D4	Kompressor	ON/OFF	Gemessener
D5	Ventilator	ON/OFF	Gemessener
D6	Ventil mit 4 Ausgängen	ON/OFF	Gemessener
D7	Hochdruckventil	--	Gemessener
D8	Niederdruckventil	--	Gemessener
D9	Durchflusssensor	ON/OFF	Gemessener
D10	Auslasswassertemperatur	-30°C - 105°C	Gemessener
D11	Ansauggastemperatur	-30°C - 105°C	Gemessener
D12	Eröffnungsschritt Ziel	60 ~ 480	Gemessener
D13	Aktueller Eröffnungsschritt	60 ~ 480	Gemessener

4.12 Erzwungene Abtaugung

Wenn die Wärmepumpe im Heizmodus läuft :

1. Schalten Sie die Wärmepumpe aus,
2. Drücken Sie 3s auf die Taste , um die Seite zum Ändern der Einstellungen aufzurufen.
3. Ändern Sie den Parameter C34 : Standardmäßig ist er auf 0 eingestellt. Setzen Sie ihn auf 1, um ihn zu aktivieren.
 - a. Wählen Sie die gewünschte Einstellung mit den Pfeiltasten nach oben und unten.
 - b. Drücken Sie , um den anzupassenden Parameter auszuwählen.
 - c. Verwenden Sie die Pfeile, um den Wert der Einstellung zu ändern.
 - d. Drücken Sie  zum Bestätigen auf und verlassen Sie die Seite.
4. Schalten Sie die Wärmepumpe ein. Die Wärmepumpe beginnt mit dem Abtauvorgang und das Symbol  blinkt.

Wenn die Abtaugung abgeschlossen ist, startet die Wärmepumpe wieder im Heizmodus.

4. VERWENDUNG

4.13 Erweiterte Einstellungen




WICHTIGER HINWEIS: Dies dient dazu, zukünftige Wartungs- und Reparaturarbeiten zu erleichtern. Nur ein erfahrener Fachmann sollte die Standardeinstellungen ändern.


Die Standardeinstellungen können über der Steuereinheit überprüft und eingestellt werden. Befolgen Sie hierzu die nachfolgenden Schritte. Achtung, einige Einstellungen können nicht geändert werden. Weitere Informationen finden Sie in der Tabelle mit den Einstellungen.

Schritt 1: Schalten Sie die Wärmepumpe aus.

Schritt 2: Drücken Sie  3s um die Einstellungen zu sehen.

Schritt 3: Wählen Sie die gewünschte Einstellung mit den Pfeiltasten nach oben und unten.


Schritt 4: Drücken Sie , um die anzupassende Einstellung zu wählen.

Schritt 5: Drücken Sie , um den neuen Wert zu speichern.

Einstellungen	Beschreibung	Einstellbereich	Standardwert	
C0	Einstellung der Wasserzulauftemperatur im Heizbetrieb	10°C~40°C	38°C	
C1	Wassertemperaturdifferenz für Neustart im Heizbetrieb	0°C~3°C	0°C	
C2	Automatischer Neustart (0-ohne, 1-mit)	0~1	1	
C3	Schutzeinstellung für zu hohe Auslauftemperatur	30°C~120°C	115°C	
C4	Maximale Zulaufwasser-Einstelltemperatur im Heizbetrieb	30°C~60°C	40°C	
C5	Min. Zulaufwasser-Einstelltemperatur im Heizbetrieb	5°C~30°C	10°C	
C6	Differenz Wassertemperatur zum Anhalten im Heizbetrieb	1°C~3°C	1°C	
C7	Einstellung der Zulaufwassertemperatur im Kühlbetrieb	2°C~30°C	23°C	
C8	Wassertemperaturdifferenz für Neustart im Kühlbetrieb	0°C~3°C	1°C	
C9	Differenz der Wassertemperatur bis zum Anhalten im Kühlbetrieb	0°C~3°C	0°C	
C10	Max. Einstelltemperatur des Wasserzulaufs im Kühlbetrieb	20°C~35°C	30°C	
C11	Min. Zulaufwassertemperatur im Kühlbetrieb	2°C~18°C	2°C	
C12	Schutzeinstellung für zu niedrige Umgebungstemperatur	-25~20°C	-10°C	
C13	Schutzeinstellung für zu hohe Umgebungstemperatur im Heizbetrieb	35~68°C	43°C	
C14	Schutztemperaturdifferenz für Umgebungstemperatur	1~10°C	1°C	
C15	Ausgleich der Wasseraustrittstemperatur des Heizmodus	-9°C~9°C	0°C	
C16	Kompensation der Wasseraustrittstemperatur des Kühlmodus.	-9°C~9°C	0°C	
C17	Auswahl der Funktion zum Schutz vor Übertemperaturen des Ein-/Auslaufwassers.	0 (désactivé) /1 (activé)	0	
Nur sichtbar, wenn C17=1	C18	Einstellung des Schutzes vor Übertemperaturen des ein-/auslaufenden Wassers.	35°C~80°C	43°C
	C19	Hysterese des Schutzes vor Übertemperaturen des Ein-/Ausgangswassers.	1°C~10°C	2°C
C20	Auswahl der Funktion Differenzieller Überschutz bei Umgebungstemperatur der Antenne.	0 (désactivé) /1 (activé)	0	

4. VERWENDUNG

Einstellungen		Beschreibung	Einstellbereich	Standardwert
Nur sichtbar, wenn C20 = 1	C21	Differenz zwischen der Umgebungstemperatur und der Temperatur der Heizschlange $\Delta T1$	0°C ~ 50°C	20°C
	C22	Differenz zwischen der Umgebungstemperatur und der Temperatur der Heizschlange $\Delta T2$	0°C ~ 50°C	16°C
	C23	Differenz zwischen der Raumtemperatur und der Temperatur der Heizschlange $\Delta T3$	0°C ~ 50°C	12°C
	C24	Differenz zwischen der Raumtemperatur und der Temperatur der Heizschlange $\Delta T4$	0°C ~ 50°C	8°C
	C25	Erkennung der Startzeit des Kompressors anhand der Differenz zwischen Raumtemperatur und Temperatur der Rohrschlange.	5s ~ 60s	10s
C26	AUX Einschalten der Umgebungstemperatur im Heizbetrieb Auto-Modus	-5°C ~ 20°C	15°C	
C27	AUX-Wassertemperaturdifferenz für Neustart im Heizbetrieb Auto-Modus	1~5°C	5°C	
C28	AUX-Wassertemperaturdifferenz für Neustart im manuellen Modus	1~5°C	2°C	
C29	Einstellung der Zulaufwassertemperatur im Auto-Modus	2°C~40°C	38°C	
C30	PUMPE-Parameter	0 (deaktiviert) /1 (aktiviert)	1	
C31	PUMPE Arbeitsintervall der Zeit	30-90 min	60 min	
C32	AUX-Parameter	0 (deaktiviert) /1 (aktiviert)	1	
C33	Schutzeinstellung für zu hohe Umgebungstemperatur beim Kühlen	25-60°C	43°C	
C34	Zwangsweise Abtauung	0 (deaktiviert) /1 (aktiviert)	0	
H0	Timer für die Aktivierung des Abtaubetriebs	1~240min	40 min	
H1	Maximale Dauer des Abtaubetriebs	1~25min	8 min	
H2	Temperatur des Abtauausgangsregisters	1~25 °C	12°C	
H3	Eingangstemperatur des Abtauregisters	-20~20 °C	-1°C	
H4	Temperaturdifferenz zwischen der Umgebungstemperatur am Abtaueingang und der Spulentemperatur	0~15 °C	8°C	
H5	Min. Umgebungstemperatur bis zum Abtaueintritt	0~20 °C	20°C	
P1	CN6 Funktionsauswahl	0 : keine Funktion 1 : Hochdruckschalter (reserviert) 2 - 3 : (reserviert)	0	
P2	Auswahl Grad Celsius °C oder Fahrenheit °F	0 : °C ; 1 : °F	0	

Wenn Sie im AUS-Zustand  5 Sekunden lang drücken, werden die Einstellungen auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt.

5. WARTUNG UND PFLEGE

5.1 Wartung, pflege und Überwinterung



WICHTIGER HINWEIS: Vor Beginn von Wartungsarbeiten am Gerät müssen Sie das Gerät unbedingt von der Stromversorgung trennen.

Reinigung

Das Gehäuse der Wärmepumpe sollte mit einem feuchten Lappen gereinigt werden. Die Verwendung von Reinigungs- oder anderen Haushaltsmitteln kann die Oberfläche des Gehäuses beeinträchtigen und seine Eigenschaften verändern.

Der Verdampfer auf der Rückseite der Wärmepumpe muss vorsichtig mit einem Staubsauger mit weichem Bürstenaufsatz abgesaugt werden.

Jährliche Wartung

Folgende Arbeiten sind mindestens einmal pro Jahr von einer qualifizierten Person vorzunehmen:

- Sicherheitsprüfungen.
- Überprüfung der Integrität der elektrischen Kabel.
- Überprüfung der Erdungsanschlüsse.

Überwinterung

Ihre Wärmepumpe ist so konzipiert, dass sie bei jedem Wetter funktioniert. Wenn Sie Ihr SPA überwintern, ist es jedoch nicht ratsam, die Wärmepumpe für längere Zeit (z. B. über den Winter) draußen zu lassen. Nachdem Sie das SPA für den Winter entleert haben, bauen Sie die Wärmepumpe ab und lagern Sie sie an einem sauberen und trockenen Ort.

6. FEHLERBEHEBUNG



WICHTIGER HINWEIS: Unter normalen Bedingungen kann eine geeignete Wärmepumpe das Wasser in einem Schwimmbecken um 1 bis 2 °C pro Tag erwärmen. Es ist daher durchaus normal, wenn Sie keinen Temperaturunterschied im System spüren können, während die Wärmepumpe arbeitet.

Um Wärmeverlust zu vermeiden, muss ein beheiztes Schwimmbecken abgedeckt werden.

6.1 Betriebsstörungen und Fehler

Im Falle eines Fehlers wird auf dem Display der Wärmepumpe anstelle der Temperaturwerte ein Fehler angezeigt. Die möglichen Fehlerursachen sowie die zu ergreifenden Maßnahmen entnehmen Sie bitte der unten Tabelle.

Code	Name der Panne	Aktion
E0	Lufttemperatur zu warm oder zu kalt	Abschaltschutz
E1	Fehler des Eingangstemperatursensors	Abschaltschutz
E2	Fehler des Raumtemperatursensors	Abschaltschutz
E3	Gastemperatur zu hoch	Abschaltschutz
E4	Fehler des Sensors für die Auslasstemperatur	Abschaltschutz
E5	Fehler des Spulentemperatursensors	Abschaltschutz
E6	Schutz vor Wasserdurchfluss	Abschaltschutz
E7	Ausfall des Sauggastemperatursensors	Abschaltschutz
E18	Sensor für die Auslasswassertemperatur fehlgeschlagen	Abschaltschutz

7. GARANTIE

7.1 Allgemeine Garantiebedingungen

Die Gesellschaft Poolstar garantiert dem Ersteigentümer für einen Zeitraum von **zwei (2) Jahren** das Nichtvorliegen von Material- und Herstellungsfehlern beim Gerät Poolex-Wärmepumpen O'Spa.

Die Laufzeit der Garantie beginnt mit dem Datum der ersten Rechnungsstellung.

Die Garantie erstreckt sich nicht auf folgende Fälle:

- Oder Beschädigung infolge einer Installation, Nutzung oder Reparatur, die nicht den Sicherheitsanweisungen entsprechen.
- Funktionsstörung oder Beschädigung infolge einer chemischen Umgebung, die für Schwimmbecken ungeeignet ist.
- Oder Beschädigung infolge von Umständen, die für den Verwendungszweck des Geräts ungeeignet sind.
- Beschädigung infolge einer Fährlässigkeit, eines Unfalls oder eines Falls höherer Gewalt.
- Funktionsstörung oder Beschädigung infolge einer Verwendung nicht autorisierter Zubehörteile.

Die im Rahmen der Garantie durchgeführten Reparaturen müssen vor ihrer Ausführung von einem beauftragten Techniker genehmigt worden sein und auch von einem solchen ausgeführt werden. Im Fall einer Reparatur des Gerätes durch eine Person, die nicht hierzu von dem Unternehmen Poolstar beauftragt wurde, erlischt die Garantie.

Die garantierten Bauteile werden nach Ermessen von Poolstar ausgetauscht. Die defekten Teile müssen innerhalb des Garantiezeitraums in unsere Werkstätten eingesandt werden, damit sie unter die Garantieleistung fallen. Die Garantie erstreckt sich nicht auf Arbeitskosten oder einen nicht autorisierten Austausch. Die Kosten für die Einsendung des defekten Bauteils fallen nicht unter die Garantieleistung.

Sehr geehrter Kunde/sehr geehrte Kundin,

Haben Sie eine Frage? Haben Sie ein Problem? Oder registrieren Sie einfach Ihre Garantie, finden Sie uns auf unserer Website:

<https://assistance.poolstar.fr/>

Wir danken Ihnen für Ihr Vertrauen und Wünschen Ihnen viel Spaß beim Baden und Schwimmen in Ihrem Pool.

Ihre personenbezogenen Daten können gemäß dem französischen Gesetz vom 6. Januar 1978 über Informatik und Freiheiten verarbeitet werden und werden keinesfalls an Dritte weitergegeben.

POOLEX



Assistance technique - Technical support -
Asistencia técnica - Assistenza tecnica -
Technische unterstützung - Technische bijstand

www.assistance.poolstar.fr
contact@poolstar.fr

Poollex is a brand of the group :

